

გერმანული 2 ((B1.2) 3 კრედიტიანი)
(ტექნიკური ფაკულტეტები, I კურსი)
II სემესტრი. 2019-2020 წელი
(დასკვნითი გამოცდის ნიმუში)

Verbformen

კითხვა 1

Man kann den Gips in drei Wochen entfernen.

აირჩიეთ ერთი:

- a. Der Gips kann in drei Wochen entfernt werden.
- b. Der Gips kann in drei Wochen entfernt worden
- c. Der Gips kann in drei Wochen entfernt wurde.
- d. Der Gips kann in drei Wochen entfernen werden

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 2

Und warum hast du nicht dann noch eingekauft? Weil ich die Geldbörse zu Hause _____ .

აირჩიეთ ერთი:

- a. vergessen hatte
- b. vergessen hatten
- c. vergessen hat
- d. vergessen gehabt

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 3

Machen Sie sich keine Sorgen. Ich bin überzeugt, dass Sie eine Lösung _____ .

აირჩიეთ ერთი:

- a. finden werde
- b. finden werdet
- c. finde werden
- d. finden werden

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 4

Student: Ach, wäre ich doch ein Geschäftsmann! Wenn ich Geschäftsmann ____ ,
_____ ich nicht in einer WG wohnen und hätte viel Geld.

სირჩიეთ ერთი:

- a. hätte, würde
- b. wäre, würde
- c. wäre, wurde
- d. hat, würde

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 5

Die Bürger der Kleinstadt Hamminkeln sind dagegen, dass noch ein _____ Supermarkt
gebaut wird.

სირჩიეთ ერთი:

- a. größerer
- b. größeren
- c. größer
- d. größere

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 6

Den _____ Kuchen stellte ich erst einmal in den Kühlschrank.

სირჩიეთ ერთი:

- a. aufgeschnittes
- b. aufgeschnittenen
- c. aufgeschnittene
- d. aufgeschnittenem

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 7

*Meine Damen und _____ !

სარჩიეთ ერთი:

- a. Herren
- b. Herrem
- c. Herres
- d. Herr

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 8

Ein Bürger brachte ein selbst _____ Plakat mit.

სარჩიეთ ერთი:

- a. gemachte
- b. gemachten
- c. gemachter
- d. gemachtes

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 9

Ich habe ____ diese Komödie wahnsinnig lachen müssen.

სარჩიეთ ერთი:

- a. von
- b. bei
- c. über
- d. auf

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 10

Die Kandidaten beim dem Quiz! Ich musste so ____ lachen. Die haben nichts gewusst!

სარჩიეთ ერთი:

- a. damit

- b. über sie
- c. darüber
- d. mit ihr

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 11

Man kann sich für die Umwelt engagieren, _____ man zum Beispiel in einen Tierschutzverein geht.

სარჩიეთ ერთი:

- a. denn
- b. ohne dass
- c. damit
- d. indem

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 12

_____ das Gericht einen Mahnbescheid schickt, bekommt man mehrere Rechnungen.

სარჩიეთ ერთი:

- a. Bis
- b. Bevor
- c. Nachdem
- d. Seit

**Wählen Sie das passende Wort und markieren Sie die richtige Lösung:
a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.**

კითხვა 13

Deutschland wurde von den Alliierten in vier Besatzungszonen _____ .

სარჩიეთ ერთი:

- a. beendet
- b. begonnen

- c. aufgeteilt
- d. geschnitten

**Wählen Sie das passende Wort und markieren Sie die richtige Lösung:
a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.**

კითხვა 14

Ich möchte das regeln. Aber ich möchte die _____ der Hemden nicht bezahlen.

სარჩივთ ერთი:

- a. Reinigung
- b. Prozess
- c. Beweis
- d. Erlaubnis

**Wählen Sie das passende Wort und markieren Sie die richtige Lösung:
a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.**

კითხვა 15

Nachdem Maria den _____ eingeschaltet hat, liest sie ihre E-Mails.

სარჩივთ ერთი:

- a. Maus
- b. Computer
- c. Tastatur
- d. Faxgerät

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 16

Mit dem _____ und _____ Roboten von Tech-Max werden Sie Ihrem Kind eine riesige Freude bereiten. Leicht zu bedienen.

სარჩივთ ერთი:

- a. sprechenden ... singenden
- b. sprechend ... singend

- c. sprechendem ... singendem
- d. sprechender ... singender

Präpositionen/Adverbien

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 17

Sehen Sie nicht das Schild? _____ der markierten Flächen ist das Parken verboten.

სარჩივთ ერთი:

- a. Außerhalb
- b. Trotz
- c. Aus
- d. Wegen

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 18

Gestern gab es im Supermarkt keine Getränke mehr, _____ Bier _____ Mineralwasser.

სარჩივთ ერთი:

- a. entweder ...oder
- b. weder...noch
- c. zwar ... aber
- d. nicht nur ... sondern auch

Wählen Sie die richtige Antwort: a, b, c oder d. Eine Antwort ist richtig.

კითხვა 19

Sabine ist innerhalb der Stadt 70 km/h gefahren. _____ hat die Polizei sie angehalten.

სარჩივთ ერთი:

- a. Da
- b. Weil
- c. Aus diesem Grund
- d. Denn

კითხვა 20

Man kann nicht zusammen wohnen, ___ Rücksicht ___ nehmen.

სიზრდიეთ ერთი:

- a. statt...zu
- b. um...zu
- c. ohne...zu
- d. damit

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die unten stehenden Fragen. Welche Aussage stimmt? Eine Antwort ist richtig.

A n d e r e S i t t e n

In Damaskus fühlt sich jeder Gastgeber beleidigt, wenn seine Gäste etwas zu essen mitbringen. Und kein Araber käme auf die Idee, selber zu kochen oder zu backen, wenn er bei jemandem eingeladen ist. Die Deutschen sind anders. Wenn man sie einlädt, bringen sie stets etwas mit: Einkochtes vielleicht oder Eingelegtes, manchmal auch selbstgebackenen Kuchen und in der Regel Nudelsalat. Warum Nudelsalat, mit Erbsen und Würstchen und Mayonnaise? Auch nach zweiundzwanzig Jahren in Deutschland finde ich ihn noch schrecklich.

In Damaskus hungert ein Gast am Tag der Einladung, weil er weiss, dass ihm eine Prüfung bevorsteht. Er kann nicht bloß einfach behaupten, dass er das Essen gut findet, er muß es beweisen, das heißt eine Unmenge davon verdrücken. Das grenzt oft an Körperverletzung, denn keine Ausrede hilft. Gegen die Argumente schüchterner, satter oder auch magenkranker Gäste halten Araber immer entwaffnende, in Reime gefaßte Erpressungen bereit.

Deutsche einzuladen ist angenehm. Sie kommen pünktlich, essen wenig und fragen neugierig nach dem Rezept. Ein guter arabischer Koch kann aber gar nicht die Entstehung eines Gerichts, das er gezaubert hat, knapp und verständlich beschreiben. Er fängt bei seiner Großmutter an und endet bei lauter Gewürzen, die kein Mensch kennt, da sie nur in seinem Dorf wachsen und ihr Name für keinen Botaniker ins Deutsche zu übersetzen ist. Die Kochzeit folgt Gewohnheiten aus dem Mittelalter, als man noch keine Armbanduhr hatte und die Stunden genüßlich vergeudete. Ein unscheinbarer Brei braucht nicht selten zwei Tage Vorbereitug, und das unbeeindruckt von aller modernen Hektik.

Deutsche Gäste kommen nicht nur pünktlich, sie sind auch präzise in ihren Angaben. Wenn sie sagen, sie kommen zu fünft, dann kommen sie zu fünft. Und sollten sie wirklich einmal einen sechsten Gast mitbringen wollen, telefonieren sie vorher stundenlang mit dem Gastgeber, entschuldigen sich dafür und loben dabei die zusätzliche Person als einen Engel der guten Laune und des gediegenen Geschmacks. So großartig Araber als Gastgeber sind, als Gäste sind sie dagegen furchtbar. Sie sagen, sie kommen zu dritt um zwölf Uhr zum Mittagessen. Um sieben Uhr abends treffen sie ein. Und vor Begeisterung über die Einladung bringnen sie Nachbarn, Cousins, Tanten und Schwiegersöhne mit. Aber das bleibt ihr Geheimnis, bis sie vor der Tür stehen. Sie wollen dem Gastgeber doch eine besondere Überraschung bereiten.

Einmal zählten wir in Damaskus eine Prozession von neunundzwanzig Menschen vor unserer Tür, als meine Mutter ihre Schwester eingeladen hatte, um mit ihr nach dem Essen in Ruhe zu reden.

Ein leichtfertiges arabisches Sprichwort sagt: Wer vierzig Tage mit Leuten zusammenlebt, wird einer von ihnen. Seit über zweiundzwanzig Jahren lebe ich inzwischen mit den Deutschen zusammen, und ich erkenne Veränderungen an mir. Aber die Mitbringsel der Gäste? Wein kann ich inzwischen annehmen, aber Nudelsalat – niemals.

კითხვა 21

Was meinen Sie: Woher kommt der Autor?

სარჩიეთ ერთი:

- a. Der Autor kommt aus Österreich.
- b. Der Autor kommt aus Damaskus.
- c. Der Autor kommt aus der Schweiz.
- d. Der Autor kommt aus Deutschland.

კითხვა 22

Wo lebt er?

სარჩიეთ ერთი:

- a. Er lebt jetzt in Damaskus.
- b. Er lebt jetzt in der Schweiz.
- c. Er lebt jetzt in Deutschland.
- d. Er lebt jetzt in Österreich.

კითხვა 23

Wie lange lebt er schon dort?

სარჩიეთ ერთი:

- a. Seit zweiundzwanzig Jahren.
- b. Seit zwanzig Jahren
- c. Seit zwei Jahren
- d. Seit zehn Jahren.

კითხვა 24

Wie verhalten sich die arabischen Gäste?

სარჩიეთ ერთი:

- a. Sie sagen, sie kommen zu dritt, aber dann bringen sie Nachbarn, Cousins, Tanten und Schwiegersöhne mit.
- b. Die arabischen Gäste hungern nach dem Tag der Einladung.

- c. Die arabischen Gäste beweisen, dass sie das Essen gut finden, indem sie eine Unmenge davon verdrücken.
- d. Die Araber sind als Gäste großartig.

კითხვა 25

Wie verhalten sich die deutschen Gäste?

სიზნოეთ ქროთი:

- a. Die deutschen Gäste essen so viel, bis sie bald satt werden.
- b. Die deutschen Gäste kommen nicht pünktlich.
- c. Die deutschen Gäste fragen nie nach dem Rezept.
- d. Deutsche Gäste kommen nicht nur pünktlich, sie sind auch präzise in ihren Angaben.